

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 13.07.2016

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 07.07.2016, 15:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	DEINE FREUNDE

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
Frau Susanne Rosenstein
Frau Lena Zlonicky
Frau Athene Hammerich
sowie weitere zu einzelnen Tagesordnungspunkten

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Elke von Netzer	SPD
Frau Maria Tillessen	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Luisa Schwab	Grüne
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung des Kunstprojektes „Casa Colonia“ an der Deutzer Werft von HA Schult und Elke Koska**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
 - 3.1 Genehmigung DE: Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 -Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung 2023/2016

- 3.2 Erledigt durch DE (TOP 3.1) Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 -Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung
0753/2016
- 3.3 Genehmigung DE: Errichtung eines Erweiterungsbau für das Kaiserin-Augusta-Gymnasium, Georgsplatz10, 50676 Köln Baubeschluss
1513/2016/1
- 3.4 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020 (Vortrag von Herrn Dr. Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln)
0990/2016
Sammelumdruck vom 31.05.2016
- 3.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Nördlich Colonia" in Köln-Neustadt/Nord (Präsentation ca. 17.00 Uhr)
1567/2016
- 3.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Casino Köln" in Köln-Deutz (Präsentation ca. 17.15 Uhr)
1452/2016
- 3.6.1 Casino Köln in Köln-Deutz; VEP; Einleitungsbeschluss (1452/2016), Ergänzungsantrag SPD
AN/1227/2016
- 3.7 Umgestaltung Brüsseler Platz
hier: Beschluss über die Ergebnisse der öffentlichen Ideenwerkstatt
1687/2016
Sammelumdruck vom 17.06.2016
- 3.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)
1614/2016
Die Anlage 1 (300 Seiten) wurde jeder Fraktion und Einzelvertretung sowie online zur Verfügung gestellt.
- 3.9 253. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1483/2016
Sammelumdruck vom 27.05.2016

- 3.10 Zurückgestellt: Charles-de-Gaulle-Platz in Köln-Deutz
1640/2016
- 4 Vortrag zu aktuellem Thema: Parkcafé - Aktueller Sachstand (Frau Gramm, ca, 17.30 Uhr)**
- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Verbesserung der Gertrudenstraße für den Fahrradverkehr, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde
AN/0601/2016
- 5.1.2 Modellprojekt zur Änderung der Vorrangschaltung für Stadtbahn und Straßenverkehr, Antrag SPD
AN/0880/2016
- 5.1.3 Einführung einer Busspur auf der Justinianstraße, Dringlichkeitsantrag CDU, Grüne, SPD
AN/1001/2016
- 5.1.4 Verkehrsgefährdendes Falschparken in der Lorenzstraße, Antrag Grüne
AN/0612/2016
- 5.1.5 Aufwertung Ehrenstraße, Antrag Deine Freunde
AN/0630/2016
- 5.1.6 Verbesserung der Situation für Anlieger*innen des Grundstücks Deutzer Freiheit / Siegburger Str., Antrag Grüne
AN/0615/2016
- 5.1.7 Versetzung Glascontainer Trajanstraße/Eierplätzchen, Antrag Grüne
AN/0895/2016
wird zurückgestellt wg. OT
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 5.2.1 Verbreiterung Gehweg/Verringerung Buskurve Haltestelle Chldowigplatz (stadtauswärts), Antrag Grüne
AN/1192/2016
- 5.2.2 Veedels-Weihnachtsmärkte in der Innenstadt, Antrag SPD
AN/1206/2016

- 5.2.2.1 Änderungsantrag Veedelsweihnachtsmärkte zu 5.2.2 AN/1206/2016, Grüne und CDU
AN/1281/2016
- 5.2.3 Antrag: Lokalen Einzelhandel effizient durch Fahrradabstellanlagen fördern, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne, Linke
AN/1218/2016
- 5.2.3.1 Änderungs- bzw. Zusatzantrag zu Ö 5.2.3: Lokalen Einzelhandel effizient durch passende Fahrzeugabstellmöglichkeit fördern, CDU
AN/1258/2016
- 5.2.4 Auflockerung der Banksituation am Friesenplatz, Gem. Antrag aller Fraktionen
AN/1226/2016
- 5.2.5 Platzfläche „Im Stavenhof“ (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/1198/2016
- 5.2.6 Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne
AN/1194/2016
- 5.2.7 Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kümpchenshof (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/1199/2016
- 5.2.8 Aufstellung von Müllbehältern in der Nähe von neuen Bänken, Antrag FDP
AN/1204/2016
- 5.2.9 Verbesserung des Zebrastreifens auf Am Duffesbach, Ecke Burgunder Straße, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der BV 1
AN/1261/2016
- 5.2.10 Gedenkplakette für die Edelweißpiratin Gertrud "Mucki" Koch im Volksgarten, Dringlichkeitsantrag Grüne
AN/1266/2016
- 5.2.11 Verschoben zu 8.8 (Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU)
- 5.2.12 Zebrastreifen an den Querungen Pfälzer Straße, Moselstraße und Saarstraße, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der BV 1
AN/1262/2016
- 5.2.13 Sicherheitsmaßnahmen Ebertplatz und Eigelstein, Dringlichkeitsantrag CDU
AN/1265/2016

- 5.2.14 Stärkung des Einzelhandels in den Veedeln – „Handel – Wir seh'n uns“,
Gem. Antrag SPD, Grüne, CDU, FDP
AN/1271/2016
- 5.2.15 Schokoladen Mädchen Brunnen - neuer Standort der Limesstele, Dringlich-
keitsantrag CDU
AN/1275/2016
- 5.2.16 Entfernen der Quadrigen / Einbringung von Haarnadeln an der Grundschule
Pfälzer Straße
AN/1276/2016
- 5.2.17 Grundstück Eigelstein 127-129 (Kämpgen) (Altstadt/Nord), SPD
AN/1278/2016
- 6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen - entfällt-**
- 7 Anfragen aus früheren Sitzungen**
- 7.1 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke
AN/1615/2015
- 7.1.1 Anfrage der Linken zur Kyffhäuser Str. 26-28 (AN/1615/2015)
0912/2016
- 7.2 Radverkehr Parkstadt Süd / Deutzer Hafen, Anfrage Deine Freunde
AN/0128/2016
- 7.2.1 Antwort zur Anfrage Radverkehr Parkstadt Süd/Deutzer Hafen
1938/2016
- 7.3 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz, Anfrage SPD
AN/0624/2016
- 7.3.1 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz - AN/0624/2016
1741/2016
- 7.4 Arbeiten der Rheinenergie am Eigelstein, Anfrage SPD
AN/0625/2016
- 7.5 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg, Anfrage CDU
AN/0693/2016

- 7.5.1 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zur Sitzung am 21.04.2016, TOP 8.1.7
2288/2016
- 7.6 Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der Innenstadt
AN/0911/2016
- 7.6.1 AN/0911/2016
Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der Innenstadt
Anfrage der FDP-Fraktion in der BV Innenstadt
2265/2016
- 7.7 Stickstoffdioxidbelastung in der Kölner Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0896/2016
- 7.8 Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32
AN/0908/2016
- 7.8.1 Antwort: Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32
2028/2016
- 7.9 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP
AN/0938/2016
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Telefonanlage Zülpicher Platz, Anfrage Die Linke
AN/1075/2016
- 8.2 Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln – Sachstand, Anfrage SPD
AN/1200/2016
- 8.2.1 Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln - Sachstand, Anfrage der SPD-Fraktion AN/1200/2016
2311/2016
- 8.3 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm – Sachstand, Anfrage SPD
AN/1201/2016
- 8.3.1 Antwort zu Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und Malakoffturm
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 07.07.2016, TOP 8.3
2203/2016

- 8.4 Sachstand Raserei und Gegenmaßnahmen, Anfrage Die Linke
AN/1225/2016
- 8.5 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe, Anfrage FDP
AN/1232/2016
- 8.6 Sachstand zur Behebung von Trampelpfaden in Deutz, Anfrage FDP
AN/1233/2016
- 8.6.1 Teilantwort zum Fußweg am Kopf der Treppe am Willy-Brandt-Platz - Stellungnahme der Verwaltung
2268/2016
- 8.7 Bauvorhaben Südstadt, Alteburger Straße 89, Anfrage Grüne
AN/1277/2016
- 8.8 Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU
AN/1264/2016
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015
1538/2016
wurde bereits verteilt am 2.6.2016
- 11.2 AN/0904/22016
Öffnung der Rheintreppe und des Rheinboulevards - Kölner Lichter 2016
2102/2016
- 11.3 Projektbericht "Meet & Eat - Der Wochenmarkt mit Speisen am Abend", Erfahrungszeitraum 20.08.2015 bis heute
1735/2016
- 11.4 Zwischenbericht zur Standortprüfung für eine Rettungshubschrauberstation in Köln nach der Ratsentscheidung am 15.12.2015
1845/2016
- 11.5 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016

- 11.6 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016
- 11.7 Zurückgestellt: Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 -
Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schulland-
schaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1906/2016
- 11.8 Verbesserungen an elf Stadtbahnhaltestellen durch Einbau von Klappsitzen
1956/2016
- 11.9 Bauvorhaben "Casino" am Ottoplatz in Köln-Deutz
hier: Auslobung eines begrenzten Architektenwettbewerbes
1960/2016
- 11.10 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen In-
nenstadt
0684/2016
- 11.11 Parkplätze Unter Käster und Seidmacherinnengässchen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am
28.01.2016, TOP 5.1
2058/2016
- 11.12 Anpassung Baustelleneinrichtung Vogteistr./Hansaring - Stellungnahme der
Verwaltung
2247/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Genehmigung DE:Mietvertragsverlängerung/Erweiterung einer Kindertages-
einrichtung im Stadtteil Neustadt/Süd, Oberländer Wall 31
3812/2015/1

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Kunstprojektes „Casa Colonia“ an der Deutzer Werft von HA Schult und Elke Koska

HA Schult und Dirk Kästel, Vorstandsvorsitzender des gemeinnützigen Vereins „kunst hilft geben für Arme und Wohnungslose in Köln e.V.“ stellen ihr Projekt „Casa Colonia“ vor. Sie möchten dafür ein Holzfertigehaus, verkleidet mit Bildern aus Müll, an der Deutzer Werft aufstellen (siehe Projektbeschreibung auf https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0040.asp?_ksinr=15499) und werben für Unterstützung.

Herr Schmaul vom Amt für öffentliche Ordnung erklärt, dass das Projekt als Kunstprojekt angemeldet worden sei, daher seien vor der Genehmigung Kunstbeirat und der Ausschuss Kunst und Kultur zu beteiligen. Diese Gremien könnten aber nicht mehr vor der Sommerpause erreicht werden.

Herr von Keitz, Vorsitzender des Kunstbeirates erklärt, dass der Beirat erst vor wenigen Wochen von dem Projekt erfahren habe. Der Rat der Stadt Köln habe den Kunstbeirat als Beratungsgremium beauftragt und ihm die Aufgabe übertragen, wichtige Kunstprojekte im öffentlichen Raum zu begutachten und eine Empfehlung abzugeben, ob ein Projekt zu unterstützen sei. Er halte es für wichtig, dass sich das Gremium intensiv mit dem geplanten Projekt auseinandersetze. Dies sei erst in der nächsten Sitzung am 1.9.2016 möglich.

Herr Leitner, CDU, erklärt für seine Fraktion, dass sie das Projekt aufgrund der sozialpolitischen Zielsetzung unterstütze. Die anderen Fraktionen signalisieren ebenfalls ihre grundsätzliche Unterstützung, hätten sich aber gewünscht (Herr Fischer, Grüne), frühzeitiger vom Künstler über das geplante Projekt informiert zu werden.

Herr Hupke plädiert hier aufgrund der Beratungspause der politischen Gremien für einen flexiblen, unkonventionellen Umgang mit der Projektidee und schlägt vor, als Unterstützung einen Tendenzbeschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 unterstützt das Projekt von HA Schult.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Vincon und Herrn Micheel-Fischer bei Enthaltung von Frau Yo und Herrn Graf.

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Genehmigung DE: Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt

Köln im Teilplan 1201 -Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung 2023/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3.2 Erledigt durch DE (TOP 3.1) Querung der Aachener Straße in Höhe Aachener Weiher, hier: Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 -Straßen, Wege, Plätze- bei der Finanzstelle 6604-1201-1-1003, Aachener Straße, Fußgängerquerung 0753/2016**

- 3.3 Genehmigung DE: Errichtung eines Erweiterungsbau für das Kaiserin-Augusta-Gymnasium, Georgsplatz10, 50676 Köln Baubeschluss 1513/2016/1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 3.4 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle" hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020 (Vortrag von Herrn Dr. Bell, Behindertenbeauftragter der Stadt Köln) 0990/2016**

Herr Dr. Bell erläutert anhand einer Präsentation das Konzept.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat begrüßt den 2. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik „Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen – soweit erforderlich – den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2021

vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Rates und die Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behindertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
Arbeitstitel: "Nördlich Colonius" in Köln-Neustadt/Nord (Präsentation ca. 17.00 Uhr)
1567/2016**

Der Vorhabenträger erläutert die Planung für ein Appartementhaus. Die vollmöblierten Wohnungen zwischen 23 und 35 Quadratmetern sollen zu einem Mietpreis zwischen 16 und 19 Euro je Quadratmeter die Zielgruppe der Studenten ansprechen.

Frau Dr. Börschel, SPD, befürwortet das Projekt, möchte aber im Sinne des kooperativen Baulandmodells sichergestellt haben, dass 30 % sozial geförderter Wohnungsbau nachgewiesen werden. Die CDU-Fraktion unterstützt dies ausdrücklich.

Herr Hupke lässt über diesen Änderungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Yo, Herrn Fischer und Herrn Graf von der Grünen-Fraktion.

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden **geänderten** Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich des Fernmeldeturms, östlich der Inneren Kanalstraße, südlich der Subbelrather Straße und westlich des inneren Grüngürtels (Gemarkung Ehrenfeld, Flur 70, Flurstücke 1473, 1474, 1494 und 1495) in Köln-Neustadt/Nord —Arbeitstitel: Nördlich Colonius in Köln-Neustadt/Nord— einzuleiten mit dem Ziel, Wohnbebauung festzusetzen **mit der Maßgabe 30 % sozial geförderten Wohnungsbau vorzusehen**. Grundlage für die weitere Ausarbeitung der Planung wird das Ergebnis des von der Vorhabenträgerin (Parkview Cologne GmbH) durchzuführenden städtebaulichen Qualifizierungsverfahrens.
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Innenstadt ohne Einschränkung zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.6 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: "Casino Köln" in Köln-Deutz (Präsentation ca. 17.15 Uhr) 1452/2016

Herr Stumpf, Geschäftsführer der Westspiel-Gruppe erläutert zusammen mit seinen Kollegen die Planung. Der Baubeginn sei für Ende 2018 geplant, die Fertigstellung für das 2. Quartal 2021. Zunächst sei ein Architektenwettbewerb vorgesehen, bei dem auch die Bezirksvertretung als Juror berücksichtigt werden soll.

Herr Micheel-Fischer, CDU lehnt den Bau des Casinos in der geplanten Größe ab. Er bezweifelt, dass sich ein Casino in Deutz wirtschaftlich tragen wird. Ihn störe auch, dass so viele Münzspielautomaten vorgesehen seien.

Herr Scheffer, Linke, erklärt ebenfalls die Ablehnung seiner Fraktion. Er bezweifelt das erklärte Ansinnen, durch das organisierte Glücksspiel die Spielsucht einzudämmen. Er hält auch den Standort nicht für geeignet.

Herr Kasnitz, Deine Freunde, sieht Casinos ebenfalls kritisch.

Herr Hupke lässt zunächst über den Änderungsantrag unter TOP 3.6.1 abstimmen (s.u.).

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden **ergänzten** Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Opladener Straße, östlich des Ottoplatzes, südlich der Bahngleise vom Bahnhof Deutz und westlich der Deutz-Mülheimer Straße in Köln Deutz –Arbeitstitel: "Casino Köln" in Köln-Deutz– einzuleiten mit dem Ziel, eine Spielbank zu errichten;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Abendveranstaltung) im Anschluss an das Wettbewerbsergebnis;

mit folgenden Maßgaben:

a. Die Erreichbarkeit der Fahrrad-und Fußgänger-Rampe zum Stadthaus Deutz muss sowohl während der gesamten Bauarbeiten als auch nach Fertigstellung des Gebäudes jederzeit über den Weg an der Opladener Str. gewährleistet sein. Beschilderungen wie "Fahrradfahrer absteigen" oder ähnliche Beeinträchtigungen sollen dringend vermieden werden.

b. Für die vorhandenen Rad-Abstellanlagen, die auf dem Planungsgelände stehen und zukünftig wegfallen werden, soll anzahlmäßig gleichwertiger Ersatz am Ottoplatz

geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU, Deine Freunde und Linke.

3.6.1 Casino Köln in Köln-Deutz; VEP; Einleitungsbeschluss (1452/2016), Ergänzungsantrag SPD AN/1227/2016

Beschluss:

1. Die Erreichbarkeit der Fahrrad-und Fußgänger-Rampe zum Stadthaus Deutz muss sowohl während der gesamten Bauarbeiten als auch nach Fertigstellung des Gebäudes jederzeit über den Weg an der Opladener Str. gewährleistet sein. Beschilderungen wie "Fahrradfahrer absteigen" oder ähnliche Beeinträchtigungen sollen dringend vermieden werden.
2. Für die vorhandenen Rad-Abstellanlagen, die auf dem Planungsgelände stehen und zukünftig wegfallen werden, soll anzahlmäßig gleichwertiger Ersatz am Ottoplatz geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU bei Enthaltung von Die Linke.

**3.7 Umgestaltung Brüsseler Platz
hier: Beschluss über die Ergebnisse der öffentlichen Ideenwerkstatt
1687/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**3.8 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln (Entwurf)
1614/2016**

Herr Graf, Grüne, schlägt eine Ergänzung des Beschlusses vor, über die Herr Hupke abstimmen lässt:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden **geänderten** Beschluss:

- 1.) Der Verkehrsausschuss nimmt den Entwurf des 3. Nahverkehrsplans der Stadt Köln zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die gemäß § 9 ÖPNVG NRW notwendigen Abstimmungen mit dem Nahverkehr Rheinland (NVR), den benachbarten Aufgabenträgern und vorhandenen Verkehrsunternehmen vorzunehmen **mit folgender Maßgabe:
Für die Buslinie 142 soll ein 10-Minuten-Takt eingeführt werden.**
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, den Nahverkehrsplanentwurf nach erfolgter regionaler Beteiligung den Fachausschüssen und Bezirksvertretungen zur Beratung und dem Rat der Stadt Köln zur abschließenden Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.9 253. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1483/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 253. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.10 Zurückgestellt: Charles-de-Gaulle-Platz in Köln-Deutz 1640/2016

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgestellt.

4 Vortrag zu aktuellem Thema: Parkcafé - Aktueller Sachstand (Frau Gramm, ca, 17.30 Uhr)

Frau Gramm erläutert den aktuellen Sachstand zum Parkcafé. Es habe eine Einigung mit dem Urheberrechtsinhaber gegeben, so dass nun mit dem Umbau begonnen werden könne.

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Verbesserung der Gertrudenstraße für den Fahrradverkehr, Gemeinsamer Antrag der Grünen, Linken und Deine Freunde AN/0601/2016

Herr Graf erweitert den Antrag um den Satz 2 wie folgt: „Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt zu prüfen, wie der Bürgersteig auf der östlichen Seite vor der Kreissparkasse verbreitert werden kann.“

Herr Zweil, SPD und Herr Leitner, CDU sehen die Reduzierung der großen Zahl an Parkplätzen kritisch. Sie halten dies für nicht erforderlich, da gute parallele Fahrradverbindungen über Apostelnstraße und Richmodstraße möglich seien.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt die Gertrudenstraße von Hausnummer 17 bis zum Ende der Straße gegenüber St. Aposteln vom ruhenden motorisierten Verkehr freizustellen und die Parkplatzmarkierungen auf dem Asphalt zu entfernen. Zum Schutz vor Wiederbeparkung sollen entlang des östlichen Bordsteins Haarnadeln zum Fahrradparken parallel zum Bordstein auf der Fahrbahn installiert werden.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt zu prüfen, wie der Bürgersteig auf der östlichen Seite vor der Kreissparkasse verbreitert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und SPD.

**5.1.2 Modellprojekt zur Änderung der Vorrangschaltung für Stadtbahn und Straßenverkehr, Antrag SPD
AN/0880/2016**

Frau Dr. Börschel ändert aufgrund des durchgeführten Ortstermins den Antragstext wie folgt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Haltestelle Suevenstraße im Interesse der Fußgängerfreundlichkeit die Ampelschaltung zu optimieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.3 Einführung einer Busspur auf der Justinianstraße, Dringlichkeitsantrag
CDU, Grüne, SPD
AN/1001/2016**

Der Antragstext wird wie folgt erweitert:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Justinianstraße zwischen Deutz-Kalkerstraße und KVB- Bushaltstelle Bf. Deutz / LANXESSarena der Linie 153 eine Busspur einzuführen, die auch von Taxis und Radfahrern genutzt werden darf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Verkehrsgefährdendes Falschparken in der Lorenzstraße, Antrag Grüne
AN/0612/2016**

Herr Fischer ändert den Antragstext aufgrund des durchgeführten Ortstermins.

Herr Musto, CDU, kritisiert, dass die Fahrradnadeln auf der Fahrbahn installiert werden sollen, da sie dort zu einer Gefährdung führen würden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung zu den beiden Fahrradnadeln im Einmündungsbereich der Lorenzstraße auf die Helenenwallstraße nahe der Bordsteinkante auf der Fahrbahn mindestens zwei weitere Fahrradnadeln zu installieren und zwar so, dass ein Anschließen von Fahrrädern parallel zur Bordsteinkante möglich wird. Die für Rettungsfahrzeuge erforderliche Mindest-Fahrbreite ist dabei zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und SPD.

**5.1.5 Aufwertung Ehrenstraße, Antrag Deine Freunde
AN/0630/2016**

Herr Fischer, Grüne, schlägt eine Ergänzung des Antragstextes um eine Evaluation vor, der Herr Kasnitz für die antragstellende Fraktion zustimmt.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Antrag zurückzustellen und zunächst eine Bürgeranhörung durchzuführen. Nach ihrer Einschätzung sähen viele Geschäftsinhaber den Wegfall der Parkflächen sehr kritisch, da viele Kunden aufgrund der Entfernung oder aufgrund ihres Alters auf das Auto angewiesen seien. Sie sollten daher unbedingt vorher angehört werden.

Die SPD-Fraktion steht dem Antrag ebenfalls kritisch gegenüber. Man sollte zunächst auch Gespräche mit der IHK und den Interessengemeinschaften führen, um eine gesamtgestalterische Lösung zu erarbeiten.

Beschluss, ergänzt:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, den bewirtschafteten Parkraum in der Ehrenstraße im Abschnitt zwischen Alte Wallgasse und Apostelnstraße zu entfernen. Die frei werdenden Flächen sollen der Aufenthaltsfläche für Fußgänger*innen zugeschlagen und mit Sitzgelegenheiten versehen werden. Die vorhandenen Ladezonen bleiben unverändert.

Die Verwaltung beobachtet und dokumentiert die Folgen der Maßnahmen über den Zeitraum von einem Jahr. Nach Ablauf des Beobachtungszeitraums legt sie der Bezirksvertretung einen Bericht vor. Die Bezirksvertretung entscheidet dann über die Fortführung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und SPD.

5.1.6 Verbesserung der Situation für Anlieger*innen des Grundstücks Deutzer Freiheit / Siegburger Str., Antrag Grüne AN/0615/2016

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.1.7 Versetzung Glascontainer Trajanstraße/Eierplätzchen, Antrag Grüne AN/0895/2016

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

5.2.1 Verbreiterung Gehweg/Verringerung Buskurve Haltestelle Chldowigplatz (stadtauswärts), Antrag Grüne AN/1192/2016

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.2.2 Veedels-Weihnachtsmärkte in der Innenstadt, Antrag SPD AN/1206/2016

Frau Dr. Börschel erläutert ihren Antrag und plädiert dafür, die Entscheidungshoheit der Bezirksvertretung deutlich zu machen.

Frau Kosubek, Grüne nimmt zu ihrem Antrag Stellung, der im Wesentlichen von der CDU-Fraktion unterstützt wird. Beide Fraktionen einigen sich nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung auf einen gemeinsamen Antragstext, siehe TOP 5.2.2.1.

Beschluss:

Erledigt durch Ersetzungsantrag TOP 5.2.2.1.

5.2.2.1 Änderungsantrag Veedelsweihnachtsmärkte zu 5.2.2 AN/1206/2016, Grüne und CDU AN/1281/2016

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt/Deutz nimmt den Beschluss des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen /Internationales/Vergabe (AVR) vom 20. Juni 2016 zu Weihnachtsmärkte auf Plätzen der Innenstadt (Friesenplatz und Chlodwigplatz) – Verwaltungsvorlage 1662/2016 - zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss im Wortlaut an.
2. Die Bezirksvertretung erklärt ihre Zuständigkeit für die Plätze Chlodwigplatz, Friesenplatz und Ebertplatz im Sinne von § 2, Absatz 1, Ziffer 7.1 **der Zu-**

ständigkeitsordnung der Stadt Köln. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die Alleinentscheidung über die Nutzung besagter Plätze bei der Bezirksvertretung liegen kann"

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD bei Enthaltung von Herrn Musto.

5.2.3 Antrag: Lokalen Einzelhandel effizient durch Fahrradabstellanlagen fördern, Gemeinsamer Antrag Deine Freunde, Grüne, Linke AN/1218/2016

Beschluss:

Einzelhändler*innen im Stadtbezirk Innenstadt soll auf Antrag die Möglichkeit eingeräumt werden, Pkw-Stellplätze vor dem jeweiligen Ladenlokal in Fahrradabstellanlagen umzuwidmen. Die Verwaltung errichtet dafür die entsprechenden Haarnadelhalter.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU bei Enthaltung der SPD.

5.2.3.1 Änderungs- bzw. Zusatzantrag zu Ö 5.2.3: Lokalen Einzelhandel effizient durch passende Fahrzeugabstellmöglichkeit fördern, CDU AN/1258/2016

Beschluss

Einzelhändler*innen im Stadtbezirk Innenstadt soll in Zusammenarbeit mit ihren Vermieter*innen beziehungsweise Hausverwaltung auf Antrag mit Begründung die Möglichkeit eingeräumt werden, Pkw-Stellplätze vor dem jeweiligen Ladenlokal in Fahrradabstellanlagen umzuwidmen. Die Verwaltung errichtet dafür die entsprechenden Haarnadelhalter.

Bei ebenso begründetem Antrag können Nachmieter, in Zusammenarbeit mit ihren Vermieter*innen beziehungsweise Hausverwaltung, die eine andere geschäftliche Nutzung des Ladenlokals betreiben (wollen), einen Antrag auf Rückumwandlung stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen CDU bei Enthaltung von SPD und Linke.

5.2.4 Auflockerung der Banksituation am Friesenplatz, Gem. Antrag aller Fraktionen AN/1226/2016

Auf Nachfrage von Frau Rosenstein erklärt Herr Dr. Höver, dass dies ohne Beteiligung der Bezirksvertretung in eigener Verantwortung durch die Verwaltung umgesetzt werden kann.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, für eine lockere Verteilung der Bänke auf dem Friesenplatz zu sorgen (ohne die Anzahl der Bänke zu verringern).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.5 Platzfläche „Im Stavenhof“ (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/1198/2016**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der Platzfläche „Im Stavenhof“ neue Spielgeräte für Kinder mit entsprechendem Fallschutz (nach DIN EN 1176) auf der Platzfläche aufzubauen. Dazu soll die Platzfläche wieder als Spielbereich ausgewiesen werden.

2. Die Verwaltung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um das unbefugte Befahren des Platzes nachhaltig zu verhindern.

Eine ähnliche Situation befindet sich auf dem Grundstück zwischen Eintrachtstraße und Weidengasse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.6 Verbesserung der Fußgängerbedingungen auf der Engelbertstraße, Antrag Grüne
AN/1194/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.7 Shared Bike Lane („Sharrow“) auf der Victoriastraße, Kyotostraße und dem Kämpchenshof (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/1199/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.8 Aufstellung von Müllbehältern in der Nähe von neuen Bänken, Antrag FDP
AN/1204/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt .

5.2.9 Verbesserung des Zebrastreifens auf Am Duffesbach, Ecke Burgunder Straße, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der BV 1 AN/1261/2016

Beschluss:

1. Verlegung des Zebrastreifens aus dem Kurvenbereich heraus, um ihn übersichtlicher und kürzer zu gestalten.
2. Bis zum Fahrradstreifen sollen Aufkantungen mit Aufstellfläche errichtet werden bzw. der Bürgersteig vorgezogen werden.
3. Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für die Straße Am Duffesbach.
4. Beschilderung mit VZ136, um besonders auf die Kinder hinzuweisen.
5. Überprüfung der Beleuchtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.10 Gedenkplakette für die Edelweißpiratin Gertrud "Mucki" Koch im Volksgarten, Dringlichkeitsantrag Grüne AN/1266/2016

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen (ggf. mit dem NS-Dokumentationszentrums, Herrn Dr. Rütger), wie den Edelweißpiraten durch eine Gedenkplakette im Volksgarten gedacht werden kann. Beispielsweise sollte für „Mucki“ Koch eine solche Gedenkplatte angebracht werden, um an die Kölner Widerstandsgruppe zu erinnern. Der Rosengarten im Volksgarten diene als Treffpunkt der Edelweißpiraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.11 Verschoben zu 8.8 (Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU)

5.2.12 Zebrastreifen an den Querungen Pfälzer Straße, Moselstraße und Saarstraße, Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der BV 1 AN/1262/2016

Beschluss:

1. Ergänzung von Pollern auf den Inselköpfen (wie an der Severinsstraße)
2. Markierung von Zebrastreifen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.13 Sicherheitsmaßnahmen Ebertplatz und Eigelstein, Dringlichkeitsantrag
CDU
AN/1265/2016**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Polizei die Sicherheitsmaßnahmen am Ebertplatz und Eigelstein effizienter zu gestalten.

Dabei soll die verstärkte Frequenz und Intensität der Streifengänge von Polizei und Ordnungsamt in Angriff genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.14 Stärkung des Einzelhandels in den Veedeln – „Handel – Wir seh’n uns“,
Gem. Antrag SPD, Grüne, CDU, FDP
AN/1271/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt und unterstützt das von der IHK Köln vorgelegte Konzept zur Stärkung des Einzelhandels in den innenstädtischen Veedeln (siehe Anlage zum Antrag).

Sie beauftragt die Verwaltung, innenstädtische Interessen- und Handelsgemeinschaften in ihrem Engagement zur Stärkung der lokalen Einkaufsquartiere und für ihr Veedel zu unterstützen. Dazu gehört die Koordination und Begleitung „konzertierter Aktionen“ in den jeweiligen Einkaufsquartieren/Veedeln unter Beteiligung der Interessengemeinschaften, der Politik und Verwaltung im Sinne des in der Anlage beschriebenen Verfahrensvorschlags.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Linken.

**5.2.15 Schokoladen Mädchen Brunnen - neuer Standort der Limesstele, Dringlichkeitsantrag CDU
AN/1275/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

**5.2.16 Entfernen der Quadrigen / Einbringung von Haarnadeln an der Grundschule Pfälzer Straße
AN/1276/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Quadrigen vor der Grundschule Pfälzer Straße zu entfernen und statt dessen an gleicher Stelle Haarnadeln zu errichten. Zudem sollen auf der Fläche eines Parkplatzes vor der Schule (Parkplatz Ecke Saarstraße gleich vor dem Kiosk) ebenfalls Haarnadeln angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.17 Grundstück Eigelstein 127-129 (Kämpgen) (Altstadt/Nord), SPD
AN/1278/2016**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Eigentümer der Immobile Eigelstein 127-129 in Verbindung zu treten, um seine Pläne für die Zukunft der Immobile zu klären.

Ziele sollten sein, eine städtebauliche Verbesserung (derzeit: unattraktive Fassade, Mindernutzung des Grundstücks durch geringe Geschosshöhe im Vergleich zu den Nachbargebäuden ...) zu erreichen und einen längeren Leerstand zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen - entfällt-

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

**7.1 Kyffhäuser Str. 26-28, Anfrage Linke
AN/1615/2015**

**7.1.1 Anfrage der Linken zur Kyffhäuser Str. 26-28 (AN/1615/2015)
0912/2016**

Aufgrund kritischer Nachfrage von Frau Dr. Börschel, SPD, erklärt Herr Dr. Höver, dass die Verwaltung auch in nichtöffentlicher Sitzung keine weitergehenden Informationen mitteilen dürfe.

**7.2 Radverkehr Parkstadt Süd / Deutzer Hafen, Anfrage Deine Freunde
AN/0128/2016**

**7.2.1 Antwort zur Anfrage Radverkehr Parkstadt Süd/Deutzer Hafen
1938/2016**

- 7.3 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz, Anfrage SPD
AN/0624/2016**
- 7.3.1 Machbarkeitsstudie Quartiersgarage Ebertplatz - AN/0624/2016
1741/2016**
- 7.4 Arbeiten der Rheinenergie am Eigelstein, Anfrage SPD
AN/0625/2016**
- 7.5 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg, Anfrage CDU
AN/0693/2016**
- 7.5.1 Baustelle im Bereich Eigelsteintorburg
hier: Anfrage der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zur
Sitzung am 21.04.2016, TOP 8.1.7
2288/2016**
- 7.6 Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der In-
nenstadt
AN/0911/2016**
- 7.6.1 AN/0911/2016
Ausfallzeiten von Aufzügen an U-Bahnhaltestellen der KVB in der In-
nenstadt
Anfrage der FDP-Fraktion in der BV Innenstadt
2265/2016**
- 7.7 Stickstoffdioxidbelastung in der Kölner Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0896/2016**
- 7.8 Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32
AN/0908/2016**
- 7.8.1 Antwort: Baulücke zwischen Eintrachtstr. 26 und 32
2028/2016**
- 7.9 Wohnungsleerstand Lothringer Str. 2, Anfrage FDP
AN/0938/2016**

- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Telefonanlage Zülpicher Platz, Anfrage Die Linke
AN/1075/2016**
- 8.2 Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln – Sachstand, Anfrage
SPD
AN/1200/2016**
- 8.2.1 Einsatz sozialer Erhaltungssatzungen in Köln - Sachstand, Anfrage der
SPD-Fraktion AN/1200/2016
2311/2016**

Frau Dr. Börschel bittet die Verwaltung, die Mitteilung auch an den Stadtentwicklungsausschuss und den Ausschuss AVR zur Kenntnis zu geben.

- 8.3 Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer Brücke und
Malakoffturm – Sachstand, Anfrage SPD
AN/1201/2016**
- 8.3.1 Antwort zu Neugestaltung der Rheinuferpromenade zwischen Deutzer
Brücke und Malakoffturm
hier: Anfrage der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 07.07.2016, TOP 8.3
2203/2016**

Beschluss:

Wird zurückgestellt. Die Bezirksvertretung bittet dazu um einen Fachvortrag in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 15.09.2016. Dabei ist auch zu dem von der Bezirksvertretung beschlossenen „Logistikkonzept Rheinufer“ Stellung zu nehmen.

- 8.4 Sachstand Raserei und Gegenmaßnahmen, Anfrage Die Linke
AN/1225/2016**
- 8.5 Sachstand Sanierung U-Bahnhaltestelle Bhf Deutz/ Messe, Anfrage FDP
AN/1232/2016**
- 8.6 Sachstand zur Behebung von Trampelpfaden in Deutz, Anfrage FDP
AN/1233/2016**

- 8.6.1 Teilantwort zum Fußweg am Kopf der Treppe am Willy-Brandt-Platz -
Stellungnahme der Verwaltung
2268/2016**
- 8.7 Bauvorhaben Südstadt, Alteburger Straße 89, Anfrage Grüne
AN/1277/2016**
- 8.8 Zustand des Eingangsbereichs des Hansa Gymnasiums, Anfrage CDU
AN/1264/2016**
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
Die folgenden Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen (soweit nicht gesondert
vermerkt).
- 11.1 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015
1538/2016**
- 11.2 AN/0904/22016
Öffnung der Rheintreppe und des Rheinboulevards - Kölner Licher
2016
2102/2016**
- 11.3 Projektbericht "Meet & Eat - Der Wochenmarkt mit Speisen am Abend",
Erfahrungszeitraum 20.08.2015 bis heute
1735/2016**
- 11.4 Zwischenbericht zur Standortprüfung für eine Rettungshubschrauber-
station in Köln nach der Ratsentscheidung am 15.12.2015
1845/2016**
- 11.5 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016**
- 11.6 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016**

- 11.7 Zurückgestellt: Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1906/2016**
- 11.8 Verbesserungen an elf Stadtbahnhaltestellen durch Einbau von Klappsitzen
1956/2016**
- 11.9 Bauvorhaben "Casino" am Ottoplatz in Köln-Deutz
hier: Auslobung eines begrenzten Architektenwettbewerbes
1960/2016**
- 11.10 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen
Innenstadt
0684/2016**
- 11.11 Parkplätze Unter Käster und Seidmacherinnengässchen
hier: Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der Sitzung am
28.01.2016, TOP 5.1
2058/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

- 11.12 Anpassung Baustelleneinrichtung Vogteistr./Hansaring - Stellungnahme der Verwaltung
2247/2016**

gez.
Hupke
Vorsitzender

gez.
Droske
Schriftführer